

DIE WOHNSTADT

Die Zeitung für den Wohnpark Türnich

www.wohnpark-tuernich.de

Oktober 2023 · Jahrgang 51 · €1,00



In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim ersten Blick auf das Foto der Titelseite haben einige womöglich kurz überlegen müssen, wo das denn wohl ist. Aber nein, es handelt sich nicht um eine Fotomontage, der Blick der Fotografin ging von der Heerstraße/Ecke Nussbaumallee über die "Car Special"-Schaufenster in Richtung Platanenallee 1. Ah!, jetzt ja?

Leider werden Sie in diesem Heft vergeblich nach Berichten über die Eigentümerversammlungen vom 28.09.2023 suchen. Da wir schon am 25.09.2023 Redaktionsschluss hatten und, um pünktlich zu erscheinen, nicht warten konnten, werden Sie, die Sie nicht vor Ort waren, auf die Protokolle warten müssen. Und für alle Leser, die keine Eigentümer sind, werden wir – versprochen – im November noch einmal kurz berichten.

Nach der wirklich sehr umfangreichen Septemberausgabe kommt dieses Oktoberheft erheblich schlanker daher. Sie finden hoffentlich trotzdem das eine oder andere, das sie gerne lesen.

So viel für heute

Ihre WOHNSTADT-Leute

Aus der WEG 1

Liebe Mitbewohnerinnen, liebe Mitbewohner,

der September entpuppte sich als ein sehr ereignisreicher Monat. Ende August konnte endlich eine außerordentliche Eigentümerversammlung für die WEG 1, 2 und 3 am 28.09.2023 ins Auge gefasst werden, um über den neuen Betreiber für unsere Heizungsanlage und den abzuschließenden Contractingvertrag ab dem 01.01.2024 zu entscheiden.

Fast zeitgleich wurde die Kündigung und Freistellung des Geschäftsführers und des Objektbetreuers im Marsdorfer Reanovo-Büro bekannt, beide eigentlich für die Betreuung unserer Anlage mit zuständig. Übrig blieb allein Frau Beermann im Objektbüro.

Aufgrund dieser Entwicklung als letzter Auslöser hat sich der Beirat der WEG 1 dann entschieden, sich mit einer außerordentlichen Versammlung (a.o. ETV) an diesen Termin im September anzuhängen und den Eigentümern die vorzeitige Kündigung des Verwaltervertrags der Reanovo zum 31.12.2023 und die Wahl einer neuen Verwaltung zur Entscheidung vorzulegen. Bei Redaktionsschluss stand die Versammlung noch aus, beim Erscheinen wird alles schon entschieden sein. Als Eigentümer werden Sie, wenn Sie nicht an der a.o. ETV teilgenommen haben, durch das Protokoll über das Ergebnis unterrichtet, als interessierter Leser

Verwaltung | Vermietung | Verkauf

Servicebüro Kerpen-Türnich

Platanenallee 5a | 50169 Kerpen
Tel +49 2234 68699-42 | Fax +49 2234 68699-99
buero-tuernich@reanovo.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 – 11.00 h

Di. 16 – 18.00 h

Do. 14 – 16.00 h

sowie nach telefonischer Vereinbarung

REANOVO

Immobilienervice. Neu definiert.

Reanovo Köln GmbH

Horbeller Str. 15
50858 Köln
Tel +49 2234 68699-0
koeln@reanovo.de

www.reanovo.de

finden Sie das Ergebnis in der nächsten WOHNSTADT.

Nachdem Park- und Durchfahrtmöglichkeiten rund um die Wohnanlage Anfang September durch die Straßenbauarbeiten erheblich eingeschränkt waren, konnte am 18.09.2023 endlich der Abbruch der Wendeltreppe in Angriff genommen werden. Anfangs ging es recht



zügig, aber dann hat sich die tragende Mittelsäule heftig gewehrt. Mit Erstaunen haben Arbeiter und Hausmeister festgestellt, dass im Beton ein Stahlrohr vom sieben mm Wanddicke eingelassen war, auch innen noch einmal mit Beton und Armierungen versehen. Darum wurde das Zerlegen und Abtransportieren zu einem Kraftakt – aber letztendlich waren Ende der Woche auch alle Reste beseitigt. Nun warten wir auf den Einbau der neuen Treppe und das Errichten des neuen Pilzes. Vielleicht sind die Arbeiten ja bis zum Erscheinen der WOHNSTADT schon weitergegangen.

Die ausstehende ordentliche Eigentümerversammlung wird wohl im November einberufen werden. Ein genauer Termin liegt allerdings noch nicht fest.

Die nächste Beiratssitzung findet am 07.11.2023 um 18 Uhr in den Clubräumen statt. Zu Beginn können Sie, wie immer, dem Beirat Ihre Fragen oder Anregungen vortragen.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen

Gabriele Hettlage
Beirat WEG 1

Neues aus der WEG 2

Einsam

Der Beirat hat bald nur noch 2 Mitglieder. Das ist zu wenig, denn eigentlich wären wir 7. Wenn man möchte, dass die Gemeinschaft funktioniert, dann braucht es Kontrolle und Dialog mit der Verwaltung. Mit 7 Personen ist das relativ übersichtlich vom Aufwand her. Sollten sich die restlichen 2 aber auf Dauer

zu einsam fühlen, ist die Frage, ob sie es weiter machen.

Und es wäre schlecht für alle, wenn es dann keinen Beirat mehr gäbe

Thema Garagentor

Es wurde auf einer ETV beschlossen ein Gutachten einzuholen. Das wurde auch getan. Inhaltlich wurde, grob zusammen gefasst, folgendes festgestellt:

Das Tor ist so, wie es dort steht, ungeeignet für unsere Anlage.

Das wurde der Firma, die es eingebaut hat und es auch wartet/repariert, mitgeteilt. Seitdem verzögern sich Reparaturen am Tor doch erheblich. Es liegt weder an der Verwaltung, noch am Beirat.

Für den Beirat WEG 2
Tobias van Helden

Sperrmülltermine 2023

Der letzte Abfuhrtermine für Ihren Sperrmüll und Elektroschrott in diesem Jahr ist am

Freitag, 24.11.2023

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Aushängen, die Ihnen deutlich sagen, was alles **nicht** in die Sperrmüllsammlung gehört: Autoreifen, Autobatterien, Farbeimer, Altöl, um nur einiges zu nennen. Diese Dinge müssen immer wieder von unseren Hausmeistern aus den Bergen Sperrmüll aussortiert und gegen Gebühr extra entsorgt werden.



Clubraumtermine im Oktober 2023

Schachclub	02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 31.10., 16 bis 18:30 Uhr
Handykurs	12.10., 19.10., 26.10., 10 bis 11 Uhr
Kreativtreff	13.10., 27.10., 16 bis 19 Uhr
Nähwochenende	21.10. und 22.10., 10 bis 17 Uhr

Die Clubräume können von Wohnparkbewohnern auch privat genutzt werden. Wenden Sie sich bitte unter 0163-7876589 an Chantal Sponagel oder unter 0162-2831589 an Marlene Luck.

Termine in der KeiBi

Angebote in der ehemaligen Bibliothek:

Yoga Montag und Mittwoch, 10–11 Uhr
Mittwoch 18–19 Uhr (für Berufstätige)
Spielesachmittag jeden Montag ab 15:30 Uhr
Doppelkopf Dienstags, 15–17 Uhr (nach Anmeldung bei Gertrud Winkel-Schulz, 0173-8361659).

Nähwochenende am 21. und 22.10.2023

Sarah Schrötter

Am Samstag, den 21.10. und Sonntag, dem 22.10.2022 veranstaltet der Kreativtreff wieder eine Nähaktion zu Gunsten der Aktion Kölner Herzkissen e.V. jeweils zwischen 10:00 bis etwa 17:00 Uhr. Dies ist ein Verein der Herzkissen für Krebspatienten zur Entlastung von OP Narben näht und an verschiedene Kölner Krankenhäuser spendet, allerdings werden auch Drainageetaschen und Portkissen benötigt. Um dieses tolle Projekt zu unterstützen, bitten wir um tatkräftige Mithilfe. Es sind alle eingeladen, die daran Interesse haben mitzumachen. Je mehr wir sind desto mehr können wir am Ende spenden, bei unserer letzten Spenden Nähaktion im Oktober 2022 konnten wir 35 dieser Kissen spenden.

Wer also noch Baumwollstoff oder Baumwollgarn zu Hause hat, kann dieses gerne spenden. Wer handwerklich nicht begabt ist, aber sich trotzdem beteiligen möchte, kann dies natürlich auch gerne machen. Wer mitnähen möchte, müsste eine Nähmaschine mitbringen, allerdings gibt es auch etliche Arbeiten, die von Hand ausgeführt werden müssen. Und wer vielleicht lieber etwas für die Verpflegung der Mitstreiter beitragen möchte ist auch herzlich willkommen.

Sollte es passieren, dass wir mehr Spenden bekommen, als das wir diese verarbeiten können, werden wir jegliches Restgeld an die Deutsche Krebshilfe spenden.

Wir hoffen, dass viele sich in irgendeiner Weise sich an dieser Aktion beteiligen werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte
Sarah Schrötter 0177 - 6433 799 oder
Gertrud Winkel-Schulz 0173 - 8361 659

Gelungenes Dankeschön

Gabriele Hettlage

Im letzten Heft konnten Sie lesen, wie schön und erfolgreich das Sommerfest im August gewesen ist. Möglich war das auch, weil viele helfende Hände aus allen drei WEGen mit angepackt haben.



Als Dankeschön waren alle Helfer nun am 09.09.2023 zum Helferfest eingeladen. Zwar brauchte es auch da wieder Helfer, die am Grill oder an der Fritteuse standen, aber man wechselte sich ab. Und so bekam jeder Gelegenheit, sich an – gleich ob in der recht warmen Sonne oder im Schatten – eine der Biertische zu setzen, ein kühles Getränk und etwas für den Magen zu genießen und sich mit anderen auszutauschen. Für den Rückblick auf das Geleistete als auch für den Ausblick auf das nächste Sommerfest fanden sich immer wieder Gesprächspartner – und auch neue Nachbarschafts-Bekanntschaften konnten geknüpft werden. Das Dankeschön ist freudig angenommen worden.

Und sicher wird der eine oder andere Helfer auch im nächsten Jahr, wenn endlich mal wieder ein Sommerfest in der WEG 1 stattfinden soll, mit anpacken. Und für jede weitere helfende Hand, die neu dazu kommt, sind die Organisatoren des nächsten Fests dankbar.

Wiederbelebung erfolgreich gestartet

Gabriele Hettlage

Am 21.09.2023 ist der von Jennifer Nieswand und Petra Niebergall initiierte Wochenmarkt auf dem Türniicher Marktplatz erfolgreich gestartet. Als erste Anbieter fanden sich ein: Ein Reibekuchenstand, ein Angebot an Balkonpflanzen und Blumen, ein Stand mit Obst, Gemüse und Eiern, zwei Anbieter von Kleidung, ein Verkaufswagen mit Wurstwaren und einer mit Fisch und auch ein Stand mit Hundekekse. Und, wie ich mich selbst überzeugen konnte, war der Markt gut besucht. Und auch auffällig war, dass kleine Gruppen zusammen standen und sich unterhielten.

Für 6 Wochen, also bis Ende Oktober, soll dieser Wiederbelebungsversuch laufen. Bis dahin verzichtet

die Stadt auch auf Standgebühren, so dass alle Anbieter – und vielleicht auch noch der eine oder andere mehr – in Ruhe testen können, ob der Umsatz so gut ist, dass sie auch auf Dauer den Türricher Wochenmarkt bestücken wollen.



Wir alle können zum Erfolg beitragen, indem wir Donnerstags am Vormittag diese neue Einkaufsmöglichkeit nutzen.

Bitte einplanen

(GH) Für November und Dezember kündigt die Kindertheaterbühne Kerpen zwei Stücke an, die im Capitol in Kerpen aufgeführt werden. Am 19.11.2023 startet um 15 Uhr „Ritter Rost im Zirkus“. Am 17.12.2023, ebenfalls um 15 Uhr im Capitol., kommt das Stück „Die Weihnachtsdiebe“ zur Aufführung. Sichern Sie sich schon jetzt die Karten für Ihr Kind oder Enkelkind zum Preis von 5 € (erm. 4 €) beim Vorverkauf in den Stadtbücherei St. Martinus in Kerpen. Infos gibt es auch bei der Stadt unter 02237-58 416.

Hundebestandsaufnahme

Pressemitteilung Stadt Kerpen

Ab dem 05.10.2023 führt eine beauftragte Firma eine flächendeckende Befragung der Kerpener Haushalte durch. Dazu wurde folgende Pressemitteilung der Kolpingstadt Kerpen veröffentlicht:

„Wie in vielen anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen findet auch in der Kolpingstadt Kerpen eine flächendeckende Hundezählung statt. Es ist nicht die erste Bestandsaufnahme im Stadtgebiet, zuletzt wurden im Jahr 2010 die Haushalte befragt.“

Zum 01.06.2023 sind im Stadtgebiet 4.656 Hunde steuerlich gemeldet. Diese Zahl entspricht nicht der Anzahl der im Stadtgebiet gehaltenen Hunde, denn

nicht alle Steuerpflichtigen melden ihren Hund auch an. Dies führt zur Ungleichbehandlung der Hundehalter und Hundehalterinnen. Ziel der Bestandserfassung ist die Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen und Herstellung der Steuergerechtigkeit. Hinzu kommt der finanzielle Aspekt, durch die Besteuerung weiterer Hundehalter und Hundehalterinnen werden dem Haushalt der Kolpingstadt Kerpen zusätzliche Einnahmen zugeführt.

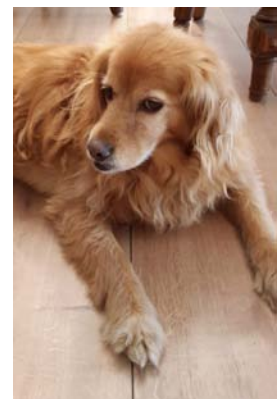
In der Zeit vom 05. Oktober 2023 bis Ende Januar 2024 wird die Zählung durch eine externe Firma, die mit dieser Aufgabe beauftragt wurde, durchgeführt. Die Mitarbeitenden dieser Firma werden in dieser Zeit von Montag bis Samstag die Haushalte aufsuchen und bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Befragung durchführen. Wohnungen werden dabei nicht betreten. Befragt werden nur volljährige Personen. Es wird um Angabe gebeten, seit wann und wie viele Hunde gehalten werden.

Alle Mitarbeitenden der Firma sind mit einem von der Kolpingstadt Kerpen ausgestellten Lichtbildausweis ausgestattet und befragen ausschließlich volljährige Personen. Die Mitarbeitenden nehmen kein Geld entgegen, die Veranlagung erfolgt ausschließlich über die Abteilung Steuern und Beiträge der Kolpingstadt Kerpen. Werden nicht angemeldete Hunde festgestellt, so kann die Steuerfestsetzung bis zu maximal 4 Jahren rückwirkend erfolgen.

Nach der geltenden Hundesteuersatzung beträgt die Hundesteuer für einen Hund 100 €, bei zwei gehaltenen Hunden 130 € pro Hund und 160 € bei 3 und mehr gehaltenen Hunden pro Hund. Die Beträge gelten für ein Kalenderjahr.

Die Hundesteuersatzung, weitere Informationen zur Hundesteuer sowie Anmeldeformulare können auf der Internetseite der Kolpingstadt Kerpen www.stadt-kerpen.de unter Eingabe des Suchbegriffes „Hundesteuer“ entnommen werden.

Wer seinen Vierbeiner noch nicht angemeldet oder Fragen bezüglich der Hundesteuer oder der Bestandsaufnahme hat, kann sich an das Steueramt der Kolpingstadt Kerpen unter der Rufnummer: 02237/58-565 oder unter der Email-Adresse: steueramt@stadt-kerpen.de wenden.“



Neues aus der evangelischen Kirchengemeinde Brüggem

Gastbeitrag Gunhild Marstatt-von Pein

Im Oktober feiern wir jedes Jahr das Erntedankfest, in diesem Jahr am 1.10.

Das ist an sich schon etwas Besonderes mit dem Familiengottesdienst und dem Suppenessen, aber diesmal eröffnen wir außerdem den Platz der Begegnung.

Falls Sie länger nicht oder noch nie da waren: zwischen Kirche und Waldstraße gab es bisher, von einer Mauer abgetrennt, eine Wiese mit ein paar Bäumen, mehr oder weniger grün, aber eigentlich nicht nutzbar.

Die Mauer wurde teilweise entfernt, unter den Bäumen stehen jetzt blühende Stauden, an den Wegen laden Bänke zum Verweilen ein und eine Boulebahn fordert zum Wettkampf auf. Die verbleibenden Flächen sind mit neuem Rollrasen bedeckt.

Jetzt kann man auch von der Waldstraße aus die Kirche sehen und der neue Garten lässt sich vielfältig nutzen.

Wir würden uns freuen, auch Sie dort einmal zu sehen.

Erntedankfeste und Herbstmärkte im Oktober

Julia Noppeney

Leider kann sich das Erscheinungsdatum unserer Zeitung hin und wieder etwas verzögern, ggfs. sind dann die Veranstaltungen der ersten Oktobertage bereits vorbei. Wir bitten um Verständnis.

So oder so seien hier – stichwortmäßig – mögliche Ausflugsziele immerhin erwähnt:

► 01. Oktober – 10:00 bis 17:00 Uhr

Die Biogartenmesse mit Erntedankfest auf Schloss Türnich

► Sonntag, 01. Oktober – 14:00 Uhr

Traditioneller Erntedankzug in Harperscheid/Schöne-seiffen – Schleiden

► 03. Oktober – 11:00 – 18:00 Uhr

Herbst- und Reitermarkt auf Burg Satzvey

Vorschläge für die weiteren Oktober-Wochenenden

► 07. – 08. Oktober – 11:00 – 18:00 Uhr

Herbstmarkt auf Schloss Paffendorf

► 13. – 15. Oktober – 12:00 bis 18:00 Uhr
Krefelder Herbstzauber

Eintritt 10,- Euro für Erwachsene ab 18 Jahren

► 14.-15. Oktober – 11:00 bis 18:00 Uhr

Herbstmarkt auf Schloss Eicherhof / Leichlingen

Vorschläge für Ausflüge speziell mit Kindern: Kürbis und Co !

► Gertrudenhof Hürth / täglich 9:30 bis 18:30 Uhr

"Kürbisparadies" mit XXL-Kürbismarkt, Kürbispyramide und dem Pumpkin Bay

Eintritt 6,90 Euro Mo-Fr, 9,90 Euro Sa/So

► 8. Oktober:

Tag des Apfels – Freilichtmuseum Kommern

An diesem Tag dreht sich alles um den Apfel. Es gibt eine große Apfelsortenausstellung, ein Apfel-Memory und Bastelaktionen sowie leckere Apfelspeisen und -produkte zum Probieren.



16. Oktober – Welternährungstag

Karin Geisler

Während wir hier in unserem doch im Großen und Ganzen gut versorgten Land Erntedank feiern, hungern weltweit gesehen über 800 Millionen Menschen – einer von neun Menschen hat nicht genug zu essen! Die dauerhafte Unterernährung führt nicht selten zum Tod, indirekt auch durch Krankheiten aufgrund fehlender Nährstoffe und Vitamine.

Der Welternährungstag (World Food Day) wurde 1979 von den Vereinten Nationen eingeführt. In Erinnerung an die Gründung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations) am 16. Oktober 1945 wurde das gleiche Datum gewählt. Der Tag wird nun jährlich in vielen Ländern mit offiziellen Kongressen

gewürdigt und alle Projekte haben den Welthunger und die Ernährungssicherung zum Thema.

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP / World Food Programme / in Deutschland die Welthungerhilfe) startete 1961 seinen Kampf gegen den Hunger und ist inzwischen das führende Hilfswerk bei der Unterstützung von Menschen in Krisenregionen. 2020 wurde das WFP mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Dennoch reichen die Bemühungen nicht aus. Es scheint ein nicht enden wollender "Kampf gegen Windmühlen" zu sein, in Wirklichkeit natürlich gegen Umweltkatastrophen, Dürren oder Überschwemmungen. Dabei könnte "die Weltlandwirtschaft problemlos 12 Milliarden Menschen ernähren", sagt der ehemalige Sonderberichterstatler der Vereinten Nationen, Jean Ziegler.

Wieso also kriegen wir ach so hoch entwickelten Menschen das bloß nicht hin?

Einstweilen bleibt als Hilfe weiterhin:

Spenden

... und mag es "nur ein Tropfen auf den heißen Stein" sein:

aktion-deutschland-hilft.de

welthungerhilfe.de

de.wfp.org

fao.org/world-food-day/en

Kürbiskerne und so ...

Karin Geisler

Jaja, über den Kürbis schreiben wir zur passenden Zeit jedes Jahr ein bisschen was.

Jetzt haben wir entdeckt, dass es sogar einen Kürbis-Kern(!)-Tag gibt. Seit es in den USA die nationaldaycalendar.com-Seiten existieren (wir berichteten auch darüber schon in WOHNSTADT 12/2022) und die Idee, sich neue/eigene Feiertage auszudenken, blüht die Phantasie ...

Und so gibt es seit 2016 Anfang Oktober den Tag der Kürbiskerne (engl. National Pumpkin Seed Day). Er wurde – warum auch immer – für den jeweils ersten Mittwoch im Oktober ausgerufen, immerhin ist ja der Oktober der Kürbisonat schlechthin.

Jetzt also Kürbis-k-e-r-n-e ... darüber hatten wir bisher noch nichts! Deshalb hier ein paar Fakten:



zwischen durch. Sie können mit oder ohne Schale verzehrt werden.

3. Angeblich soll der Verzehr von Kürbiskernen sogar die Stimmung positiv beeinflussen und das enthaltene Serotonin (eine Vorstufe des Schlafhormons Melatonin) für guten Schlaf sorgen.

4. Kochfreunde unter Ihnen, liebe Leser/innen, wissen natürlich schon, dass es vorzügliches Kürbiskernöl gibt, man die Kerne als Beigabe zu Salaten, Suppen und Gemüsepfannen nutzen kann und sie sich auch als Bestandteil von Pestos oder Brotaufstrichen bestens eignen.

Wie, Sie wussten das noch nicht?

Einfach mal ausprobieren!

Feiert das Brot!

Karin Geisler

Am 16. Oktober ist ein wirklich denkwürdiger Feiertag: Zeitgleich mit dem Welternährungstag ist es der World Bread Day oder auch Internationaler Tag des Brotes. Nicht von ungefähr!, ist doch die Bezeichnung „Brot“ seit jeher auch ein Synonym für Nahrung und Speise im Allgemeinen, aber auch für Beschäftigung, Unterhalt und Versorgung ("in Lohn und Brot stehen").

Der World Bread Day geht auf eine Initiative der International Union of Bakers and Confectioners (UIBC) zurück, einem Interessensverband des Bäckerwesens, das mit diesem Aktionstag die Bedeutung des Brotes als wichtigstes und ältestes Lebensmittel würdigen möchte.

"Brot ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das aus einem Teig aus gemahlenem Getreide, Wasser, einem Triebmittel und meist weiteren Zutaten gebacken wird", heißt es bei Wikipedia.

Fest steht auch: Das Deutsche Bäckerhandwerk ist Spitzenreiter in der Vielfalt mit rund 3.200 unterschiedliche Brotspezialitäten, die in einem besonderen "Brotregister" des Deutschen Brotinstitut e. V. (siehe brotinstitut.de - lesenswert!) eingetragen und festgehalten werden. 2014 wurde die Deutsche Brotkultur in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Im Jahr 2018 wurde dem Bäckerhandwerk eine Briefmarke gewidmet.

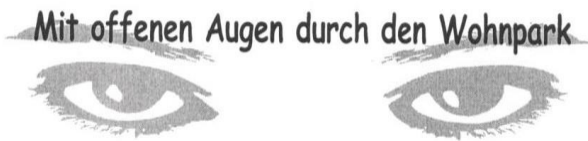
Copyright:
bundesfinanzministerium.de
(Sondermarken 2018)

Und last not least: Das Brot des Jahres 2023 ist das Kürbis-*k-e-r-n*-brot ! Na bitte.

Folgende (nicht nur deutsche) Brot-/Brötchensorten sind in unserem Rätsel versteckt:

- BAGUETTE - BAUERNSTUTEN - LAUGENBREZEL - CIABATTA - DINKELSTANGE - KRUSTENLAIB - MISCHBROT - MILCHWECKEN - PUMPERNICKEL - ROEGGELCHEN - SCHWARZBROT - TOAST - VOLLKORNECKE





► Straßenbauarbeiten wurden ab dem 4.9.2023 durchgeführt. Nach zwei Wochen waren die Arbeiten dann soweit erledigt. In diesem Rahmen wurden auch Kanal-, Hydranten-Deckel sowie die Regeneinläufe der Gosse angehoben/ausgetauscht. Chaos durch Straßensperrungen blieb weitestgehend aus. Einige Autofahrer zeigten sich jedoch uneinsichtig und fuhren trotz Absperrung von der Heerstraße her in die Platanenallee ein und dann mitten durch die Baustelle.

► Am 18.9.2023 war es dann soweit. Der Pilz mit Wendeltreppe zur großen Tiefgarage in der WEG 1 war schon seit einiger Zeit abgestützt weil auf Dauer nicht mehr standsicher. Die Folge: Abbruch! Aber die Konstruktion gab sich so leicht nicht geschlagen. Das Dach und auch die Stufen waren schnell entfernt. Aber die eigentliche Säule stellte sich noch als recht solide dar und den Kräften entgegen. Die neue Treppenanlage – schon längst gefertigt und auf Lager – wird dann unmittelbar eingesetzt werden.

► Wer mal etwas Zeit investiert und ins Wasser des Brunnenteichs der WEG 1 schaut wird bemerken, dass die kleinen flinken Fische deutlich an Größe zugelegt haben. Das Entenpaar, das immer wieder mal den Teich besuchte, wurde aber länger schon nicht mehr gesehen.

► Dieses Mal waren die Mengen an Sperrmüll (Abholung am 22.9.2023) nicht nur im Wohnpark bemerkenswert. Auch im Rest von Türnich sowie in Balkhausen und Brüggen waren gefühlt mehr Ablageorte bereit zur Abholung als die letzten Male.

Leserbrief

Liebe Miteigentümer,

bei der Ermittlung der Grundsteuerwerte sind Fragen aufgetaucht, die mich veranlassen haben, unsere Teilungserklärung in Verbindung mit den Grundbucheinträgen einmal einer genauen Prüfung zu unterziehen.

Da ich davon ausgehe, dass die Ergebnisse für alle Miteigentümer von Interesse sind, die die Kostenabrechnungen nicht nur einfach abheften, will ich Sie hiermit informieren:

Vielleicht hat der eine oder andere auch schon festgestellt, dass zwischen § 12, Absatz 2 der Teilungserklärung und der Festlegung der Miteigentumsanteile ein Widerspruch besteht, den man nur als krassen Fehler bezeichnen kann.

Dieser Widerspruch ist auf das Problem der Kostenverteilung für die Garagen zurückzuführen, das noch verschärft wird durch die Tatsache, dass nicht alle Wohnungs- und Teileigentümer eine Garage besitzen.

Es gibt 298 kostentragende Objekte, aber nur 292 Tiefgaragenplätze. Am Rande sei bemerkt, dass in den Grundbüchern von 236 Plätzen in der Tiefgarage 1 die Rede ist, in der Teilungserklärung aber 238 Plätze genannt sind. Die ersten Eigentümer werden sich erinnern, dass der Bauträger 2 Plätze für Selbsthilfen (z.B. Öl- oder Reifenwechsel etc.) vorgesehen hatte. Dass das eine gut gemeinte Schnapsidee war, war bald jedem klar. Was mit diesen beiden Plätzen geschehen ist, ist mir nicht bekannt. Sie gehören zum Gemeinschaftseigentum und hätten an Miteigentümer vermietet werden können. Eine Aufklärung durch die Verwaltung wäre hilfreich.

Mit diesem Widerspruch sollte nun der erste Verwalter, der in engen Beziehungen zum Bauträger stand, die Kostenabrechnungen machen.

Jeder sieht in seinen Abrechnungen, dass als Verteilungsschlüssel die in der Teilungserklärung genannten Miteigentumsanteile im Verhältnis zu 94360, der Gesamtzahl der Anteile ohne die Garagen genommen wurden. Bei genauem Hinsehen stellt man fest, dass dies bis auf Rundungsdifferenzen das Verhältnis der Bruttoflächen (Wohnfläche + 25% der Balkonfläche) zur Gesamtfläche ist, die man leider selbst zusammenrechnen muss, weil sie in der Teilungserklärung nicht aufgeführt ist. Man sieht also, dass man die Gesamtzahl von 94360 der auf 100.000 bezogenen Anteile nach Abzug der Garagenanteile nach dem Verhältnis der Bruttoflächen verteilt und auf diese Weise die in der Teilungserklärung aufgelisteten 100.000stel-Anteile ermittelt hat.

Aus Transparenzgründen und auch der Einheitlichkeit wegen wäre es besser gewesen, man hätte gleich den Originalverteiler genommen, wie er ja auch in der Heizkostenabrechnung benutzt wird.

Der Verdacht liegt nahe, dass der Bauträger hiermit den Widerspruch verschleiern wollte.

Ein Unterschied zwischen der praktizierten Verteilung und einer sich aus der Verteilerliste und dem Grundbuch ergebenden Verteilung liegt in den Garagenkosten, die im ersten Fall nach Wohnungsgrößen verteilt werden, im zweiten Fall aber gleich verteilt würden.

Warum der Bauträger die Kosten nicht nach der Liste der Miteigentumsanteile verteilen konnte, ist leicht zu erklären. Es hätten dann immer 5,64 % der Kosten auf die Garagen verteilt werden müssen, obwohl es kaum möglich ist, den Anteil der Garagen an den Gesamtkosten sauber zu bestimmen. Außerdem werden die Kosten kaum jedes Jahr in der gleichen Höhe anfallen.

Das nun in unserer Eigentumsgemeinschaft seit 50 Jahren praktizierte Kostenverteilungsverfahren nach Wohnflächen ist auch heute noch aus meiner Sicht der beste Ausweg aus dem vom Bauträger geschaffenen Chaos. Dieses Verfahren wird (auch mit Anteil von 25% für den Balkon) in vielen Eigentümergemeinschaften angewandt. Es ist ideal, wenn mit jedem Wohn- und Teileigentum ein Garagenplatz verbunden ist. Da dies bei uns nicht der Fall ist, hat der Bauträger im §12, Abs.2 vorgesehen, dass „die Sondereigentümer von Garagen nur in Höhe von DM 5,--verpflichtet sind“.

Ob das vor 50 Jahren gerecht war, kann ich nicht beurteilen. Der Bauträger hat aber naiverweise angenommen, dass es keine Inflation gibt. Eine Anpassung an den Bauindex, der sich seit 1972 ungefähr verfünffacht hat, wäre daher angebracht.

Leider muss man feststellen, dass unsere Abrechnungen in keiner Weise dieser Regelung Rechnung tragen. Hier wird der Verwalter eine Änderung vorschlagen müssen.

Außer den beschriebenen Fehlern gibt es eine weitere „Ungeschicklichkeit“ in der Teilungserklärung, die zu unnötig komplizierten Buchungsvorgängen führt:

Ohne erkennbaren Grund sind dort unter den Nrn. 61-65 und 66 Objekte aufgenommen, die Gemeinschaftseigentum sind, während alle anderen Objekte im Gemeinschaftseigentum, wie das bisherige Nählädchen, der Kiosk, die Sauna, die Fitnessräume und viele andere nicht in dieser Liste aufgeführt sind.

Dass diese 6 Objekte, nämlich 5 Kellerräume und der Waschsalon in der Liste stehen, wäre zwar überf-

lüssig und nicht weiter schlimm, wenn sie nicht auch mit ihren Anteilen von insgesamt 137 zur Kostenverteilung herangezogen würden, obwohl diese Kosten natürlich von den Wohnungs- und Teileigentümern getragen werden müssen.

Das führt zu der skurrilen Situation, dass die diesen Objekten zugewiesenen Kosten auf das nächste Jahr gebucht werden müssen, und zwar unter Gemeinschaftskosten. Die Gemeinschaftskosten werden dann nach dem allgemeinen Kostenschlüssel verteilt, obwohl in jeder Abrechnung natürlich auch Kosten enthalten sind, die nach einem anderen Schlüssel verteilt werden. Neue Eigentümer zahlen also bei Ihrer ersten Abrechnung den Anteil an den Kosten, die den 6 Objekten im Vorjahr zugeordnet wurden.

Dieses höchst unsaubere Verfahren ist nun leicht zu korrigieren ohne die Kostenanteile der Wohn- und Teileigentümer ändern zu müssen. Man muß nur diese 6 Objekte aus der Kostenverteilung herausnehmen. Statt dann aber die Miteigentumsanteile neu zu berechnen sollte man die Kosten direkt nach Bruttoflächen verteilen, was zum selben Ergebnis führt wie bereits oben beschrieben.

Zu dieser Änderung liegt bereits ein Antrag für die nächste ordentliche Eigentümerversammlung vor. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich einige Miteigentümer schwer tun mit der Beurteilung dieses Antrages. Daher wäre es gut, wenn Sie sich jetzt schon mit dem Thema befassen, damit in der Versammlung nicht lange diskutiert werden muss.

Wer noch Klärungsbedarf hat, kann sich gerne an mich wenden.

Anton Deben
Tel. 1315

Veranstaltungen Oktober – eine Auswahl

01.09.2023 bis 23.05.2024 – Stadtarchiv Kerpen

Ausstellung: „Dahier in Archivio“ 250 Jahre Stadtarchiv und 60 Jahre Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V. Geöffnet Dienstag und Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Offene Führung immer Donnerstags um 18:30 Uhr.

03.10.2023 – 20 Uhr - Euromax best of Cinema Jeden Monat einen Klassiker. Diesmal: **Harry und Sally** zu einem Sonderpreis von 7 €.

03.10.2023 – 12-18 Uhr -Europagymnasium Fest der Kulturen. Der Verein Vielfalt der Kulturen e.V. möchte am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, wieder beim Fest der Kulturen die Gemeinschaft der in Deutschland lebenden Völkergruppen auf die Bühne, in die Ausstellung und an den Tisch bringen. Auf dem Markt der Möglichkeiten sollen viele Interessierte ins Gespräch miteinander kommen, am internationalen Buffet gemeinsam die Leckereien aus aller Welt probieren und auf der Bühne die vielfältigen Kulturen bestaunen.

04.10. – 06.10.2023 – JUZE Crossover, Heerstraße – Kinder-Aktionstage

12.10.2023 – 10-15 Uhr – Jahnhalle

5. Informationstag rund um Bewegung und Mobilität im Alter und bei Behinderung. Der Behindertenbeirat der Kolpingstadt Kerpen sowie das Kerpener Netzwerk 55plus organisieren in Kooperation den Aktionstag. Das Programm beinhaltet unter anderem einen Fitness- und Alltagstest durch den KreisSportBund, sowie auch einen Seh- und Reaktionstest für das Verhalten im Straßenverkehr durch die Deutsche Verkehrswacht e.V.

09.10. – 12.10.2023 – JUZE Crossover, Heerstraße – Jugend-Aktionstage

10.10.2023 – JUZE Crossover, Heerstraße
Lesespaß JuKi Do für Grundschul Kinder

11.10.2023 – 15:00 Uhr – Euromax Kerpen

Seniorenkino – Rehragout-Rendezvous – Komodie, 97 min – Was gibt's zum Essen? Nix. Paukenschlag am Eberhofer-Hof: Die Oma streikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen, Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut beschließt die Oma, sich der familiären Fürsorge zukünftig zu entledigen. Eintritt: 6 €

18.10.2023 – 20:30 Uhr – Euromax Kerpen

Damenabend – Ein Fest fürs Leben. Der bekannte Schauspieler Christoph Maria Herbst übernimmt die Rolle des Hochzeitsplaners in dem Kinofilm-Remake Das Leben ist ein Fest. Eintritt: 9 €

20.10.2023 – 20:00 Uhr – Capitol Kerpen

Sonderkonzert New Orleans Jazz Band. Voller Stolz dürfen wir für die Tour 2023 Sammy Rimington

(cl/sax) ankündigen, der zweifellos seit den späten 1950er Jahren zu den ganz bedeutenden Musikern des New Orleans Revival gehört. In England aufgewachsen, hat Sammy Rimington viele Jahre in New Orleans gelebt und gearbeitet, und geprägt ist er von großen Vorbildern wie z.B. George Lewis. Sammy hat mit allen wichtigen Jazzgrößen weltweit gespielt, unzählige Tonträger dokumentieren sein musikalisches Schaffen. Bereits 1993 war er mit der Maryland Jazz Band of Cologne als Gastmusiker auf Tour. Nun kehrt er zurück zu dieser Band, die die Arbeit des früheren Bandleaders Gerhard „Doggy“ Hund leidenschaftlich und erfolgreich fortsetzt. Eintritt: 19 €

21.10.2023 – 20 Uhr – ???

Magic meets Dance XXL – Magier & Illusionist. Der amtierende Deutscher Meister der Zauberkunst (Großillusion) Carsten Fenner präsentiert mit seinen Partnerinnen zauberhafte Illusionen und einen unterhaltsamen Abend voller verblüffender Magie! Lassen Sie sich verzaubern!

21.10.2023- 19-21:30 Uhr -Theaterkeller, Kölner Straße 27

Intervention – Ein Schauspiel von Rebekka Kricheldorf, aufgeführt vom Theaterensemble dell' arte e.V. Annika, Frans und Marlene sind in großer Sorge: Lily trinkt zu viel. Das behauptet jedenfalls Annika, berufstätige Ehefrau und Mutter, weshalb sie Frans, Lilys Jugendfreundin und Marlene, die Schwester von Lilys verstorbener Mutter zu einer „Intervention“ eingeladen hat. Der Plan ist, nach Lilys Ankunft die Tür zu verriegeln, Statements zum Gesundheitszustand der Freundin vorzutragen und gleich einen Platz im Entzug anzu-steuern, den Annika natürlich längst besorgt hat

22.10.2023 – 15 Uhr – Capitol-Theater

Der schlechte Laune Hase. Veranstaltung der Kerpener Kindertheaterbühne.

Infos gibt es bei der Stadt unter 02237-58 416.

22.10.2023 – 17-19 Uhr St. Rochus Türnich

Jubiläumskonzert. Der Chor Neue Wege des Erftstädter Seelsorgebereiches Rotbach-Erftaue freut sich, mit Ihnen das 11-jährige Bestehen zu feiern. Der Chorleiter Johannes Speckamp präsentiert mit dem fast 80 Sänger*Innen großen Chor und der Band Poiema eine bun-

te Palette von modernen geistlichen Liedern. Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über jede Spende!

25.10.2023 – 15:00 Uhr – St. Rochus

Herbstkaffee. Den Nachmittag gestaltet u.a. unsere Theatergruppe „Us em Levve“ im Pfarrheim St. Rochus mit. Anmeldungen bei den einzelnen Mitarbeiterinnen und dem Leitungsteam (oder Tel. 1582) Anmeldeschluss ist Mittwoch, 18.10. Kosten: Mitglieder der kfd 8,00 € / Gäste 13,00 €.

27.10.2023 – JUZE Crossover, Heerstraße

Lesenacht für Kinder der 4. & 6. Klassen

28.10.2023 – 19:30 Uhr -Europagymnasium

"Alice wacht auf" Lehrertheater des Gymnasiums der Stadt Kerpen. Karten gibt es im Sekretariat des Europa Gymnasiums

Lösung Rätsel September-Heft:



Helle 3-Zimmer-Wohnung in der Platanenallee für 219.000 € zu verkaufen – provisiionsfrei. Umfassend renoviert, sofort einziehen und wohlfühlen! Optional mit Stellplatz. Bei Interesse gerne melden unter sklaer@gmx.de oder 0162-2641997

Zum Verkauf steht eine 3,5-Zimmer Wohnung, die zu einer vollwertigen 4-Zimmer-Wohnung mit ca. 97m² umgebaut und zwischen 2013 bis 2014 vollständig saniert und im Laufe der Jahre modernisiert wurde. Maßangefertigte Einbauküche und Garagenstellplatz inklusive.
Preis: EUR 240.000,- Tel: 01622831589

Autoreifen zu verkaufen: Continental 205/55 R 16 H. VB.: 200,- Euro. Tel.: 02237 18055.

Impressum

WOHNSTADT – die Zeitung im Wohnpark Türnich

Herausgeber:

Pro Wohnpark Türnich e.V.

Platanenallee 5A,

50169 Kerpen

INFO-Büro geöffnet:

dienstags 10:30-12:30 Uhr, freitags 17-19 Uhr

Telefon: 02237 972215, Fax: 02237 972213

Internet: www.wohnpark-tuernich.de;

E-Mail: pro-wohnpark@wohnpark-tuernich.de

Redaktion:

Karin Geisler, KG

Gabriele Hettlage, GH, 6038622, auch Layout

Thomas Meyer, TM

Julia Noppeney, JN

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge und Leserzuschriften.

Titelfoto: Karin Geisler